

Aktionsbündnis gegen Rechtsextremismus

Groß-Gerau

Aktionsbündnis gegen Rechtsextremismus – Groß-Gerau

An die Menschen im Kreis Groß-Gerau
An die Aktionsbündnisse und Initiativen
gegen Rechts im Kreis Groß-Gerau



Groß-Gerau, den 06. Juli 2021

Respekt – kein Platz für Rassismus!

Groß-Gerauer Aktionsbündnis gegen Rechtsextremismus ruft zum Protest gegen die AfD vor der Groß-Gerauer Stadthalle auf

Nachdem Anfang dieser Woche öffentlich bekannt wurde, dass der Kreisverband der Partei Alternative für Deutschland am Samstag, den 10. Juli in Groß-Gerau die menschenverachtenden und demokratiefeindlichen Positionen der AfD in der Stadthalle präsentieren will, war die Empörung bei den Mitgliedern des städtischen Aktionsbündnisses gegen Rechtsextremismus groß.

Das Groß-Gerauer Aktionsbündnis gegen Rechtsextremismus engagiert sich zusammen mit vielen Bündnissen in den Kommunen des Kreises und dem Kreisnetzwerk für Demokratie und gegen Rassismus für die Rechte aller Menschen, egal wie lange sie schon hier leben, ob sie hier geboren, zugewandert oder als Geflüchtete aus den Krisenländern Europas, Afrikas und Asiens zu uns gekommen sind, unabhängig von Religion, Lebenseinstellung, Geschlecht und Alter. Es lädt dazu ein, miteinander das Zusammenleben zu gestalten – in Solidarität füreinander und in gegenseitigem Respekt und Vertrauen miteinander.

Das Aktionsbündnis möchte daher gegen die Politik der AfD und deren Präsenz im Kreis Groß-Gerau ein starkes, demokratisches Zeichen setzen. Das Bündnis und seine Netzwerkpartner aus den umliegenden Gemeinden werden sich am Samstag, den 10. Juli ab 15.00 Uhr gemeinsam mit Bannern gegenüber der Stadthalle (Jahnstraße 14, 64521 Groß-Gerau) versammeln. Unterstützung bekommt das Bündnis auch von Musiker*innen aus der Region und ruft alle Bürger*innen dazu auf, an der friedlichen Gegendemonstration gegenüber der Stadthalle, Jahnstraße 14 in 64521 Groß-Gerau, teilzunehmen.

HINWEIS: Die Ordner*innen des Aktionsbündnisses werden darauf achten, dass auch bei dieser Protestaktion die Corona-Abstands- und Hygieneregeln eingehalten werden. Die Initiator*innen bitten daher alle Teilnehmenden, sich an die AHA-Regeln zu halten und einen Mund-Nasen-Schutz mitzubringen.

Kontakt:

Sozial- und Integrationsbüro der Kreisstadt Groß-Gerau

Birgit Ruland

birgit.ruland@gross-gerau.de

Deutscher Gewerkschaftsbund Ortsverband Groß-Gerau

Bruno Walle

brunowalle@aol.com

Evangelisches Dekanat Groß-Gerau - Rüsselsheim

Pfr. Wolfgang Prawitz

wolfgang.prawitz@ekhn.de